

# Leichtathletinnen nach EM-Titel „überwältigt“

Deutschland gewinnt Medaillenspiegel der Masters-Europameisterschaften / LGG Ganderkesee und Delmenhorster TV holen fünf Auszeichnungen



Mittendrin auf dem Podest: Ingrid Thomas (4. von rechts) von der LGG Ganderkesee. L...

Richard Schmid

**Ganderkesee** Bei den Hallen-Weltmeisterschaften im polnischen Torun war der Deutsche Leichtathletik-Verband im März noch ohne Edelmetall geblieben, eine Woche später machten es die Seniorinnen und Senioren am selben Ort ungleich besser. Mit 296 Plaketten gewann Deutschland den Medaillenspiegel der Masters-Europameisterschaften mit großem Vorsprung – tatkräftig mitgeholfen haben dabei Sportlerinnen der LGG Ganderkesee und des Delmenhorster TV. Die Gander-

keseerin Ingrid Thomas holte zwei Goldmedaillen mit der Mannschaft, die Delmenhorsterin Renate Köhler war sogar dreimal siegreich.

Köhler, die nach vier EM-Titeln 2025 auch als Sportlerin des Jahres in der Stadt nominiert ist, war in der imposanten Kujawasko-Pomorska-Arena in ihrer Altersklasse W75 nicht zu schlagen. Sie gewann das 3000-Meter-Bahngehen in 23:19,33 Minuten deutlich vor der Lettin Ludmilla Tokareva. Im Straßengehen über fünf Kilometer, das bei windig-kaltem Wetter auf einem Rundkurs vor der Halle stattfand, kam sie nach 38:27 Minuten ebenfalls als Erste ins Ziel. Mit der deutschen Mannschaft, der auch Heidrun Neide und die bereits über 80-jährige Helga Dräger angehörten, gewann sie ihre dritte Goldmedaille. „Aufgrund einer OP musste ich vor der EM mit dem Training mehrere Wochen aussetzen. Ich hatte nur zehn Tage Zeit, mich vorzubereiten, umso zufriedener und glücklicher bin ich mit dem Ergebnis“, sagte Köhler.

Für Thomas waren die Europameisterschaften sogar ihre Premiere bei einem internationalen Großereignis. Im 3000-Meter-Lauf wurde sie in der Altersklasse W60 in 14:00,89 Minuten Sechste. Den Fünf-Kilometer-Straßenlauf bewältigte sie in 23:57 Minuten, das bedeutete Rang zwölf. Im Crosslauf wurde sie auf der anspruchsvollen Strecke nach acht Kilometern in 42:52 Minuten Elfte.

### **Thomas siegt mit deutschem Team zweimal**

Im Teamwettbewerb dagegen jubelte die Ganderkeseerin über Edelmetall. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen Grit Dorczok und Sabine Lahmann gab es über die fünf Kilometer Gold vor Polen und der Auswahl aus den Niederlanden. Auch über die Crossdistanz gewann Deutschland in gleicher Besetzung vor Polen und Irland den EM-Titel. „Das war ein Wahnsinnsereignis für mich, ich bin überwältigt“, sagte Thomas: „Ganz oben bei der Siegerehrung auf dem Treppchen zu stehen, hat mich sehr berührt. Als die deutsche Hymne uns zu Ehren gespielt wurde, musste ich richtig mit den Tränen kämpfen.“